

PRESSEMITTEILUNG

Vapiano erreicht Umsatz- und Ergebnisziele in 2017

- Konzernumsatz um 30,6 % auf 324,7 Mio. Euro gesteigert
- Alle regionalen Segmente tragen zu starkem flächenbereinigtem Wachstum von 4,8 % bei
- Deutlicher Anstieg des bereinigten EBITDA um 35,8 % auf 38,8 Mio. Euro
- Deutliche Steigerung der Eigenkapitalquote um 11,7 Prozentpunkte auf 37,4 %
- Wachstumsinvestitionen von 51,5 Mio. Euro auf 78,5 Mio. Euro gestiegen
- Internationale Präsenz auf 205 Restaurants, Take away- und Home delivery-Geschäft auf 76 Restaurants ausgeweitet
- Jahresprognose 2018: Profitables Wachstum wird fortgesetzt

Köln, 25. April 2018 - Die Vapiano SE (ISIN: DE000A0WMNK9, Börsenkürzel: VAO) hat im Geschäftsjahr 2017 ihre Umsatz- und Ertragsprognose sowie ihre Expansionsziele vollständig erreicht und damit ihren Wachstums- und Expansionskurs konsequent fortgesetzt. So stieg der Konzernumsatz (Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants) um 30,6 % auf 324,7 Mio. Euro (2016: 248,6 Mio. Euro). Diese deutliche Umsatzsteigerung resultiert aus den zahlreichen Neueröffnungen, dem starken Wachstum auf vergleichbarer Fläche ("like-for-like") und den in 2016 getätigten Akquisitionen in Frankreich und Schweden. Konzernweit stieg der um Neueröffnungen sowie Remodelings bereinigte Umsatz um 4,8 % und erreichte damit nicht nur den oberen Bereich der prognostizierten Bandbreite von 4 % bis 5 %, sondern zugleich das höchste flächenbereinigte Wachstum seit über fünf Jahren. Alle drei geografischen Segmente – Germany (+4,6 %), Rest of Europe (+5,0 %) und Rest of World (+3,9 %) – entwickelten sich sehr erfreulich. Hierzu haben neben dem organischen Wachstum auch die in den Restaurants konsequent umgesetzten strategischen Maßnahmen wie der Ausbau des Take away- und Home delivery-Geschäfts beigetragen.

Das bereinigte Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (bereinigtes EBITDA^[1]) als wichtigster Gradmesser der operativen Ergebnisleistung bei Wachstumsunternehmen wie Vapiano stieg im Gesamtjahr 2017 deutlich um 35,8 % auf 38,8 Mio. Euro (2016: 28,6 Mio. Euro). Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr entsprechend von 11,5 % auf 11,9 %. Der Margenanstieg war einerseits durch die positive Umsatzentwicklung auf vergleichbarer Fläche, andererseits durch operative Exzellenzmaßnahmen und den Ausbau des Take away- und Home delivery-Geschäfts getrieben.

Jochen Halfmann, CEO der Vapiano SE: "Wir blicken zufrieden zurück auf das Geschäftsjahr 2017: Wir sind im Juni erfolgreich an der Börse gestartet und haben bewiesen, dass wir halten, was wir versprechen. Vapiano hat 2017 den Umsatz und das bereinigte EBITDA gesteigert und sein Geschäftsmodell konsequent weiter digitalisiert. Im Geschäftsjahr 2018 werden wir unsere Wachstums- und Expansionsstrategie sowie unsere Digitalisierungs- und Innovationsoffensive zielstrebig vorantreiben und dabei die Profitabilität unseres Unternehmens weiter steigern."

Im Geschäftsjahr 2017 fielen Abschreibungen in Höhe von 41,2 Mio. Euro (2016: 25,5 Mio. Euro) aufgrund der zahlreichen Restaurantneueröffnungen einschließlich höherer Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aufgrund der Akquisitionen von 11,9 Mio. Euro (2016: 6,0 Mio. Euro) sowie hohe nicht operative Einmalaufwendungen von 5,8 Mio. Euro im Zuge des Börsengangs an. In Folge dessen verzeichnete Vapiano im Berichtszeitraum einen Jahresfehlbetrag von 29,6 Mio. Euro (2016: -0,5 Mio. Euro). Der bereinigte Jahresüberschuss lag dagegen mit 3,2 Mio. Euro respektive 0,14 Euro je Aktie in etwa auf Vorjahresniveau.

Durch den Bruttoemissionserlös aus dem Börsengang in Höhe von 85,0 Mio. Euro hat Vapiano die Kapitalbasis nachhaltig gestärkt. Der Konzern führte langfristige und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten von 40 Mio. Euro sowie Gesellschafterdarlehen von 2,6 Mio. Euro zurück. Die Nettoverschuldung ging auf 116,2 Mio. Euro zurück,

PRESSEMITTEILUNG

nach 134,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2016. Zum Jahresende 2017 verfügte Vapiano über Eigenkapital in Höhe von 131,1 Mio. Euro. Dies entsprach einer Eigenkapitalquote von 37,4 %, nach 25,7 % per Ende Dezember 2016.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Steuern lag mit 20,7 Mio. auf Vorjahresniveau (2016: 21,5 Mio. Euro). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag aufgrund höherer Investitionen in den Ausbau unseres Restaurantnetzwerks mit 73,0 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahreswert (2016: 31,0 Mio. Euro). Der Nettozufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 70,9 Mio. Euro (2016: 43,3 Mio. Euro).

In 2017 eröffnete Vapiano weltweit 27 neue Restaurants und baute damit seine internationale Präsenz auf 205 Restaurants in 33 Ländern auf fünf Kontinenten aus. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Neueröffnungen in Frankreich und Deutschland sowie der Markteintritt in Dänemark und Spanien mit zwei Restaurants in Kopenhagen und einem Restaurant in Barcelona. Auch der Ausbau des digitalen Geschäfts durch die Implementierung weiterer Take away- und Lieferservice-Stationen verlief erfolgreich und schneller als ursprünglich geplant. Zum Jahresende 2017 waren 76 Restaurants in zehn Ländern und damit rund 37 % des gesamten Restaurantnetzwerks mit entsprechenden Kapazitäten ausgestattet.

Ausblick: Fortsetzung der Expansion und Digitalisierung des Geschäftsmodells in 2018

Für das laufende Geschäftsjahr sind weltweit 33 bis 38 neue Vapiano Standorte geplant. Die entsprechenden Mietverträge sind mehrheitlich bereits heute unterzeichnet. Darüber hinaus sollen in 2018 erste Mini Vapiano Piloten gemeinsam mit HMSHost International an Flughäfen und zentralen Bahnhöfen eröffnet werden.

Die Digitalisierung seines Geschäftsmodells wird Vapiano mit dem Take away- und Home delivery-Konzept, der Vapiano People App und den Order Terminals auch 2018 konsequent vorantreiben und so das Gasterlebnis optimieren und neue Umsatzmöglichkeiten erschließen. Das Take away- und Lieferservice-Angebot, welches aufgrund seiner Dynamik das flächenbereinigte Umsatzwachstum des Konzerns unterstützt, soll in 2018 in 75 - 85 % aller Restaurants verfügbar sein. Vapiano wird zudem die Anzahl der Restaurantpiloten mit Orderterminals weiter ausbauen, um in Stoßzeiten die Wartezeiten zu reduzieren und Gruppen zu ermöglichen, über die synchronisierte Zubereitung der Speisen gemeinsam zu essen. Ferner werden die Funktionen der Vapiano People App in 2018 erweitert.

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet der Vorstand der Vapiano SE aus heutiger Sicht einen Umsatz zwischen 390 und 420 Mio. Euro und ein flächenbereinigtes Wachstum von 1 % bis 3 %. Das bereinigte EBITDA soll auf 48 bis 54 Mio. Euro steigen.

„Wir haben uns für das laufende Geschäftsjahr 2018 wieder ehrgeizige Ziele hinsichtlich unserer Umsatz- und Ergebnisentwicklung gesetzt. Zugleich bestätigen wir unsere mittelfristige Zielsetzung, unser Restaurantnetzwerks bis 2020 auf bis zu 330 Standorte weltweit auszubauen,“ so Jochen Halfmann, Vorstandsvorsitzender der Vapiano SE über die weitere Entwicklung des Unternehmens.

Der Geschäftsbericht 2017 sowie die Präsentation für Analysten und Investoren sind auf den Investor-Relations-Seiten (<http://ir.vapiano.com>) unter dem Reiter "Berichte & Präsentationen" verfügbar. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2018 wird Vapiano am 23. Mai 2018 vorlegen.

[1] Bereinigt um wesentliche Sondereffekte für den Börsengang, Vorlaufkosten für Restauranteröffnungen sowie sonstige Einmaleffekte, z.B. aus Währungsschwankungen. Die Bereinigungen erhöhen die Transparenz, da das bereinigte EBITDA die operative Leistungsfähigkeit des Unternehmens am besten widerspiegelt und die Vergleichbarkeit der Zahlen im Zeitverlauf erhöht.

PRESSEMITTEILUNG

Vapiano SE – Kennzahlen (in Mio. Euro)

	2017	2016	Veränderung
Systemumsatz (Corporate, Joint Venture und Franchise-Restaurants)	497,8	460,4	8,1 %
Konzernumsatz (Corporate und konsolidierte Joint Venture Restaurants)	324,7	248,6	30,6 %
Like-for-Like Konzernumsatz	4,8 %	-0,3 %	–
Durchschnittsbö pro Gast (in Euro)	11,2	10,8	3,7 %
Bereinigtes EBITDA	38,8	28,6	35,8 %
Bereinigte EBITDA-Marge	11,9 %	11,5 %	–
Berichtetes EBITDA	15,8	28,4	-44,3 %
Berichtete EBITDA-Marge	4,9 %	11,4 %	–
Bereinigtes Periodenergebnis*	3,2	3,2	-0,6 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,14	0,15	-7,0 %
Berichtetes Periodenergebnis	-29,6	-0,5	> -100 %
Berichtetes Ergebnis je Aktie (in Euro)	-1,25	-0,04	> -100 %
Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Steuern und Zinsen (netto)	20,7	21,5	-2,9 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-78,5	-51,5	52,4 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	70,9	43,3	63,9 %

* Periodenergebnis korrigiert um EBITDA-Bereinigungen zzgl. Korrektur um Abschreibungs- und Steuereffekte aus Unternehmenserwerben

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Eigenkapital	131,1	77,0	70,3 %
Eigenkapitalquote	37,4 %	25,7 %	–
Nettofinanzverschuldung	116,2	134,3	-13,5 %
Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA (in Jahren)	3,0	4,7	-36,3 %

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Anzahl Restaurants	205	179	26*
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	6.803	5.493	23,8 %

* Netto-Veränderung (inkl. Schließung von einem Restaurant)

PRESSEMITTEILUNG

Über Vapiano

Die italienische Lifestylemarke Vapiano begründete 2002 mit ihrem innovativen "Fresh-Casual-Dining-Konzept" eine neue Kategorie in der Systemgastronomie und kombiniert Elemente aus "Fast Casual" und "Casual Dining". Qualität, kompromisslose Frische der Zutaten und Transparenz sind die Basis des Restaurantkonzepts. In jedem Vapiano werden Pasta, Pizzateige, Soßen, Dressings sowie Dolci täglich selbst hergestellt. Die Speisen werden vor den Gästen "à la minute" und nach den Wünschen der Gäste "customized" zubereitet. Zum Erfolgsrezept gehört auch das kosmopolitische Ambiente. Zur Kommunikation einladende lange Eichenholztische, ein hoch gewachsener Olivenbaum sowie ein gemütlicher Bar- und Loungebereich kennzeichnen das Wohlfühlambiente eines jeden Vapiano. Vapiano steht ferner für Selbstbestimmung und Individualität und so kann der Gast zwischen verschiedenen "Guest Journeys" wählen: der Gast entscheidet, ob er seine Speisen beim Vapianisti, am Terminal oder über die Vapiano App bestellt und ob er diese über die Chipkarte oder die App bezahlt. Zudem bietet das Unternehmen erfolgreich in immer mehr Restaurants Take away- und Lieferservice-Dienste an, so dass der Gast Vapiano "anytime, anyplace, anywhere" genießen kann. Von Hamburg aus verbreitete sich das Erfolgskonzept schnell in die ganze Welt: Zum 31. Dezember 2017 gehören 205 Restaurants in 33 Ländern auf fünf Kontinenten zum Vapiano-Netzwerk. Die Vapiano-Aktien (ISIN: DE000A0WMNK9) werden seit dem 27. Juni 2017 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen finden Sie auf ir.vapiano.com.

Investor Relations Kontakt:

Dr. Andrea Rolvering
Mobil: +49 151 5445 9750
Telefon: +49 221 67001 301
E-Mail: a.rolvering@vapiano.eu

Finanz- und Wirtschaftspresse:

Dariusch Manssuri, IR.on AG
Mobil: +49 173 566 2776
Telefon: +49 221 9140 975
E-Mail: dariusch.manssuri@ir-on.com